

Schwerdt Petri über das Schwerdt Constantini, und der apostolische Stuhl richtet vor des Kaisers Macht (praeiudicat). Alle diese Briefe stehen bey dem Blesensi ep. 145. 146. 147.

Unter allen Königen haben die Englischen das meiste aus dem Pabst gemacht. Sie haben es vor ein geringes gehalten, ihm im Kirchen-Regiment zu gehorchen. Sie haben ihm auch das Reich, in zeitlichen Dingen, zum Lehn aufgetragen. Solches thut Henr. II. an Alex in dem angeführten Brief: Das Königreich England stehet unter Puren Gebieth; Und was die Lehngerechtigkeit und Verbindung betrifft, so bin ich nur Euch unterthan und mit Treue verpflichtet. Er führt mehr aus Polydoro Vergilio an, wie der Peter Groschen (so wohl 3. Meißl. gr. machen mag) aufkommen und hernach weiter vermehrt worden, nemlich den alle Köpfe in England erlegen müssen, und also, wenn man die Inwohner in England nur 3 Millionen rechnet, ein ehrliches betragen müssen. Becan. Manual. Centur.

L. V. c. 19. p. 782.

II. Anhang

oder Sammlung.

§. I.

In Sixti brut. Fulm. p. m. 56. so Francisc. Hotomannus gemacht, wird angeführet, daß (nach Suetonii Bericht in Caes.) Franckreich jährlich zu Caesars Zeit quadringentis sestertium, so ohngefehr 1 Million, 3 Tonnen Goldes macht, unter dem Nahmen des Soldes vor die Soldaten, geliefert. Der Pabst hingegen ziehe jährlich wohl eben so viel daraus, und dürffe doch nirgend feinen Mann Besatzung davor bezahlen. Ja! das Parlement habe König Lud. XI.

§ 3

Be